

SALONORCHESTER SPIELT AUF

KSOe NEWS

2014

Das Öhringer Salonorchester Evergreens versetzte etwa 240 Fans der Salonmusik mit Melodien aus der Welt der Romantik, des Schlagers und des Musicals derart in Stimmung, dass der Beifall am Schluss nicht enden wollte. Die Juventas eG, Juniorfirma der kaufm. Schule, hatte die Aula in einen Konzertsaal umgewandelt und sorgte für die Bewirtung.

Das Orchester unter Leitung von Gerhard Wieser eröffnete das Konzert schmissig mit dem „Spanischen Marsch“ von Josef Rixner, Weiter ging es mit den „Ungarischen Tänzen“ Nr. 5 und 6 von Johannes Brahms und der schnellen Polka „Leichtes Blut“ von Johann Strauss, dessen Walzer „Rosen aus dem Süden“ vom Ensemble anfangs sehr nachdenklich, dann schwungvoll und in einem Freudenreigen endend wiedergegeben wurde.

Nach der Pause folgten „Pasa doble“ und „Flamenco“ von Gerhard Winkler, vom Ensemble gut gestaltet. In „Besame mucho“ und „My Prayer“ ragten die Soli von Franz Gebhardt (Saxofon) und Günther Hanselmann (Trompete) heraus. Die Geigerin und Sängerin Christine Birkert brachte mit dem Schlager „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“ Schwung in die Aula. Mit „Strangers in the Night“, gesungen von Werner Klimm am Piano, und „Hallo kleines Fräulein“, gesungen von Gerhard Wieser, verließen die Saloniker den Schlagerbereich.

Den krönenden Abschluss bildete „Memory“ aus dem Musical „Cats“, mit dem die Sopranistin Christine Birkert in ihrer neckischen Maske ausdrucksstark, mit hervorragenden Stimme und viel Charme die Herzen der Zuhörer eroberte. Das Orchester meistert seine schwierige begleitende Aufgabe gekonnt und einfühlsam.

